



## Mehr Produktivität mit einem High- Definition-Arbeitsplatz

Bieten Sie Ihren Mitarbeitern Wahlfreiheit und erstklassigen Benutzerkomfort, damit sie eine maximale Produktivität erzielen können – an jedem Ort, zu jeder Zeit und mit jedem beliebigen Endgerät.

---

## **Inhalt**

<b>Was ist HDX?</b>	<b>3</b>
<b>Einwandfreie Audio-, Video- und Multimedia-Performance</b>	<b>4</b>
<b>Unified Communications</b>	<b>5</b>
<b>Optimierte Grafikleistung für Unternehmen und professionelle Designer mit HDX 3D Pro</b>	<b>6</b>
<b>Natives Erscheinungsbild für Windows-Anwendungen auf mobilen Endgeräten mit HDX Mobile</b>	<b>7</b>
<b>Umfangreicher Support für Peripheriegeräte</b>	<b>8</b>
<b>Vereinfachte Administration mit Richtlinienvorlagen</b>	<b>9</b>
<b>Citrix Workspace – eine ganzheitliche Lösung</b>	<b>10</b>

---

Anwender von heute erwarten extrem schnelle Reaktionszeiten von ihren Anwendungen. Sie möchten eine schnelle, zuverlässige Verbindung, ganz gleich, ob sie mit einem lokalen Unternehmensnetzwerk (LAN) oder einem Wide Area Network (WAN) verbunden sind. Letztere haben häufig eine geringe Bandbreite oder weisen eine hohe Latenz auf. Mit der HDX-Technologie von Citrix profitieren Ihre Anwender von einem erstklassigen Benutzerkomfort bei allen virtualisierten Anwendungen und Desktops.

### Was ist HDX?

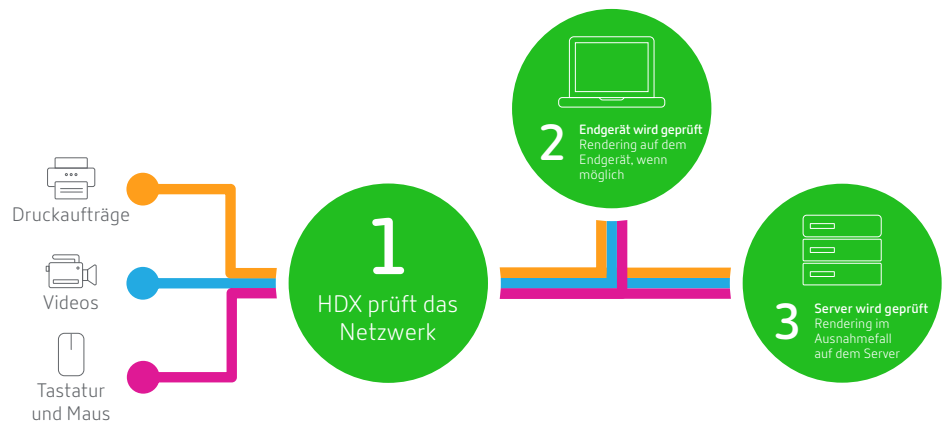
HDX bietet Nutzern zentralisierter Anwendungen und Desktops eine „High-Definition“ Performance auf jedem Endgerät und über jedes Netzwerk. HDX basiert auf der Independent Computing Architecture (ICA), einem Remote-Netzwerkprotokoll, das für erstklassiges Networking bekannt und das Ergebnis aus über 20 Jahren Innovation ist. HDX hat sich in den Umgebungen großer Unternehmen bewährt und wird von Millionen Nutzern weltweit verwendet.

HDX basiert auf drei Technikprinzipien: intelligente Umleitung, adaptive Komprimierung und Dateneduplizierung. Diese werden in verschiedenen Kombinationen angewendet und ermöglichen Folgendes:

- Optimierung der IT und des Benutzerkomforts
- Verringerung des Bandbreitenbedarfs
- Steigerung der Anwenderdichte pro Hostserver

### Die drei Technikprinzipien hinter HDX

1. **Intelligente Umleitung** analysiert Bildschirmaktivität, Anwendungsbefehle, das Endgerät sowie Netzwerk- und Serverkapazität. Dadurch kann sofort festgestellt werden, wie und wo eine Anwendung oder Desktop-Aktivität gerendert werden muss. Das Rendering kann entweder auf dem Endgerät oder dem Hostingserver durchgeführt werden.
  - a. Die Client-Umleitung nutzt die Rechenleistung von Endgeräten, falls verfügbar, sodass sich der Server um andere Aufgaben kümmern oder mehr Anwender unterstützen kann
  - b. Die Endgeräte-Umleitung fängt die Verbindung zu Peripheriegeräten wie Webcams, Druckern, Scannern, Digitalstiften und 3D-Mäusen auf lokaler Ebene ab, sodass Anwender in Sitzungen mit diesen Endgeräten interagieren können
2. **Adaptive Komprimierung** ist eine der urheberrechtlich geschützten Kernfunktionen des ICA-Protokolls und ermöglicht die Übertragung einer umfassenden Multimedia-Anzeige über langsame Netzwerkverbindungen. HDX analysiert zuerst verschiedene Faktoren, wie z. B. das Eingangsformat, das Endgerät und die Anzeige (Text, Video, Audio, Multimedia). Anschließend wählt die Technologie den am besten geeigneten Komprimierungs-Codec sowie das beste Verhältnis von CPU- und/oder GPU-Nutzung. Danach passt sie sich entsprechend dem Anwender und den anderen Faktoren intelligent an. Je nach Nutzer oder gar pro Sitzung passt sie sich intelligent an.



3. **Deduplizierung des Netzwerk-Traffics** verringert die Gesamtdatenmenge, die zwischen Client und Server versendet wird. Die Technik berücksichtigt wiederholt auftretende Muster häufig genutzter Daten wie Bitmap-Grafiken, Dokumenten, Druckaufträgen und Medienstreams. Wenn diese Muster zwischengespeichert werden, ist es möglich, lediglich Änderungen über das Netzwerk zu übertragen, sodass doppelter Datenverkehr vermieden wird. HDX unterstützt zudem das Multicasting von Multimedia-Streams. Dabei wird die Übertragung von einer einzelnen Quelle von mehreren „Abonnenten“ an einem Standort bezogen, statt eine direkte Verbindung zu jedem Nutzer zu erstellen.

Werfen wir einen Blick darauf, wie sich diese Prinzipien genau auf die verschiedenen HDX-Technologien auswirken.

### Einwandfreie Audio-, Video- und Multimedia-Performance

Anwender erwarten, dass Lösungen für die Anwendungs- und Desktop-Bereitstellung Audio- und Multimediadaten nahezu in Echtzeit bereitstellen – ähnlich wie lokale Anwendungen und Desktops. HDX-Technologien stellen bandbreiteneffiziente, erstklassige Audio-, Multimedia- und Videodaten bereit. Sitzungen werden durch Richtlinien und Vorlagen optimiert, sodass Nutzer von einer ausgezeichneten Anzeigequalität und Performance profitieren.

### Anzeigeoptimierung

- HDX Adaptive Transport stellt sicher, dass alle Funktionen innerhalb einer Nutzersitzung, einschließlich der Grafikanzeige, optimal ausgeführt werden – selbst wenn sich die Netzwerkqualität verschlechtert. Dies wird durch das Protokoll Enlightened Data Transport (EDT) von Citrix erreicht. Dieses nutzt UDP auf intelligente und zuverlässige Weise, um die Performance zu optimieren. Adaptive Transport ermöglicht einen nahtlosen Übergang von Sitzungen zwischen EDT/UDP und TCP nach Bedarf, ohne dass irgendwelche Konfigurationen vorgenommen werden müssen. Dadurch werden sehr reaktionsfähige Sitzungen für zahlreiche Client-Endgeräte ermöglicht.
- Die Anzeigeoptimierungen von Citrix nutzen die Codecs H.264 und H.265, um eine erstklassige Bildqualität bei minimalem Bandbreitenbedarf sicherzustellen. Die Kodierung mithilfe dieser Standards kann während der gesamten Sitzung durchgeführt werden. Sie eignet sich ideal für bewegte Bilder sowohl im Vollbildmodus als auch in bestimmten Bildschirmbereichen, je nach Bedarf. Sowohl die GPU-Hardware des Servers als auch des Clients werden je nach Verfügbarkeit genutzt, um eine atemberaubende und zugleich ressourceneffiziente Grafikleistung bereitzustellen.

---

## Unified Communications

- Web-Konferenzen erfordern ein Audiosignal in Echtzeit und immer häufiger auch Video- sowie Screensharing-Übertragungen. HDX stellt sicher, dass Audio-Traffic immer die höchste Netzwerkpriorität erhält. Zudem wird das Packet-Tagging für QoS auf einem dedizierten virtuellen Kanal innerhalb des ICA-Protokolls für RTP/UDP-Audio aktiviert. Dadurch werden die Latenz minimiert und Störungen bei der Audioübertragung vermieden.
- Die clientseitige Webcam-Komprimierung für Videoübertragungen reduziert die Bandbreitenanforderungen deutlich und bietet Anwendern einen nativen Benutzerkomfort, selbst über mobile Netzwerke oder an Remote-Standorten.
- Citrix bietet Lösungen, die in Zusammenarbeit mit namhaften Anbietern von Unified Communications (UC) entwickelt wurden, darunter Microsoft (Skype for Business), Cisco (Jabber) und Avaya (one-X). Diese ermöglichen Peer-to-Peer-Verbindungen zwischen Endgeräten, wenn die Anwendung zentral in einer virtuellen Umgebung gehostet wird. Regeln zur Echtzeitoptimierung vermeiden Latenzen aufgrund des „Hairpinning“-Effekts, sodass Audio- und Videodaten direkt zwischen Endgeräten übertragen werden können, ohne den Umweg über den zentralen Host im Rechenzentrum zu gehen. Dies hat eine deutliche Verbesserung der Performance zur Folge und ermöglicht eine höhere Anwenderdichte auf dem Host-Server.

## Multimedia

- Das Video-Rendering auf Youtube sowie andere ressourcenintensive webbasierte Aufgaben können mittels Browser Content Redirection vom Endgerät durchgeführt werden. Über verschiedene Richtlinien können die URL-Kontrolle sowie das Downloadverhalten dieser Funktion konfiguriert werden. Sie reduziert deutlich den Rechenaufwand von Servern sowie den Netzwerk-Traffic, der vom Host zum Client übertragen wird. Gleichzeitig wird Nutzern von virtualisiert bereitgestellten Webbrowsern eine erstklassige Performance geboten, die der von lokal installierten Anwendungen in nichts nachsteht.
- Multicast-Video-Support für Windows Media- und Flash-Videos ermöglicht es, mehreren Tausend Anwendern Videoinhalte bereitzustellen, die nur einmal heruntergeladen und gerendert wurden. Dadurch können Sie bei der Übertragung von Live-Video-Veranstaltungen, Nachrichtenkanälen und Schulungsprogrammen an Niederlassungen bis zu 95 % der Bandbreite und Rechenleistung einsparen.
- Die Umleitung von Multimedia-Inhalten verringert den CPU-Aufwand von Host-Servern deutlich, sodass mehr Anwender pro Server unterstützt werden können – für eine bessere Skalierbarkeit. Durch Umleitung von Flash- und Windows Media-Inhalten werden die für die Wiedergabe der Inhalte notwendigen Rendering-Aufgaben an kompatible Client-Endgeräte übertragen. Multimedia-Inhalte werden nur in Ausnahmefällen vom Server gerendert.

## Umfassender 4K- und Multi-Monitor-Support

In bestimmten Branchen, wie dem Gesundheits- oder Finanzwesen, sowie in der Fertigung werden immer häufiger hochauflösende Grafiken sowie Konfigurationen mit mehreren Monitoren benötigt. Citrix Workspace, XenApp und XenDesktop bieten einen umfangreichen Support für diese Anwendungsszenarien. Die Lösungen nutzen die Funktionen der zugrundeliegenden Grafikhardware in Verbindung mit HDX-Technologien für scharfe, detailgetreue Bilder, flüssige Videos und klar erkennbare Texte.

---

## Optimierte Grafikleistung für Unternehmen und professionelle Designer mit HDX 3D Pro

HDX 3D Pro ist die erste Technologie, die die Nutzung von Grafikprozessoren (GPU) in virtuellen Anwendungen und Desktops ermöglichte. Heutzutage gibt es virtualisierungsfähige Grafikkarten, die unter Verwendung einer einzigen physischen GPU eine Hardwarebeschleunigung für mehrere virtuelle Maschinen (VMs) ermöglichen. Die Technologie wurde ursprünglich für High-End-3D-Grafiken entwickelt und optimiert die Performance von professionellen Grafikanwendungen, die eine GPU-Beschleunigung verwenden, wie beispielsweise Webbrowser oder Microsoft Office-Anwendungen.

### 2D-Unternehmensanwendungen

Moderne Unternehmensanwendungen, wie zum Beispiel Microsoft Office oder Webbrowser, nutzen häufig GPU-Beschleunigung. Die Einbindung der GPUs wird für die Bereitstellung moderner Windows 10-Workloads immer wichtiger, ganz gleich ob bei physischen oder virtuellen Anwendungen. HDX-Technologien unterstützen GPUs mehrerer Anbieter. Sie nutzen die GPU-Sharing-Funktionen auf verschiedenen Plattformen, wie Citrix XenServer, VMware vSphere oder Bare-Metal-Servern, um eine kosteneffiziente Grafikleistung bereitzustellen. Je nach Workload können bis zu 200 Benutzer auf einem einzigen Server von der Grafikbeschleunigung profitieren.

### Professionelle 3D-Grafikanwendungen

Citrix entwickelte die erste Virtualisierungslösung, um hardwarebasiertes GPU-Sharing von OpenGL- und DirectX-basierten professionellen 3D-Grafikanwendungen zu unterstützen. Dies führte zur Hardwarebeschleunigung von Grafikbefehlen, um eine einwandfreie Grafikleistung zu erzielen. Revolutionäre Komprimierungstechnologien maximieren zudem den Datenverkehrsdurchsatz über Netzwerke mit geringer Bandbreite. Die Parameter können so eingestellt werden, dass eine verlustfreie Komprimierung ermöglicht wird. Dadurch können pixelgetreue Bilder für verschiedene Anwendungen bereitgestellt werden, z. B. bildgebende Verfahren in der Medizin.

Professionelle 3D-Grafik-Anwendungen, die von HDX 3D Pro profitieren:

- Anwendungen für computergestützte Konstruktion, Fertigung und Entwicklung (CAD/CAM/CAE)
- Produktlebenszyklus- und Produktdatenmanagement-Anwendungen (PLM/PDM)
- Geoinformationssystem-Software (GIS)
- Picture Archiving Communication Systeme (PACS) wie die medizinische Bildverarbeitung

### GPU-Sharing-Support

HDX 3D Pro ermöglicht eine flexible Bereitstellung einer GPU an Anwender. Sie können Designern und Konstrukteuren, die grafikintensive Anwendungen verwenden, mithilfe von XenDesktop eine virtuelle GPU pro Anwender bzw. VM bereitstellen – entweder über XenServer oder VMware vSphere. Für weniger anspruchsvolle Anwendungsszenarien können Sie je nach Workflow und Bedarf mehreren Anwendern eine GPU bereitstellen, um 3D-Modelle anzuzeigen und zu bearbeiten. In jedem Fall stehen dem Anwender die neuesten Treiber- und Codec-Versionen, die von den GPU-Anbietern unterstützt werden, zur Verfügung.

---

## Natives Erscheinungsbild für Windows-Anwendungen auf mobilen Endgeräten mit HDX Mobile

HDX Mobile verbessert die Performance für Benutzer von Citrix Receiver, die unterstützte Windows-Anwendungen und serverbasierte Desktops auf mobilen Endgeräten verwenden. Mit HDX können native Benutzeroberflächen für die Steuerung genutzt werden, sodass Windows-Anwendungen auf Touchscreens verwendet werden können. Dies ermöglicht die Nutzung verschiedener Funktionen des Endgeräts, z. B. Multi-Touch-Gesten, native Menüs, die Kamera sowie GPS-Funktionen. Viele Touchfunktionen sind nativ in XenApp und XenDesktop verfügbar, sodass der Quellcode keiner Anwendung umgeschrieben werden muss, um sie zu aktivieren.

Zu den nativen Touchfunktionen gehören:

- Automatische Anzeige der Tastatur, wenn ein Textfeld aktiv ist
- Größere Auswahlmenüs als Ersatz für die Windows-Combobox
- Multi-Touch-Gesten wie zum Beispiel Zwei-Finger-Zoom
- Kinetisches Scrollen
- Touchpad- oder Cursor-Navigation

Mithilfe des HDX Windows Mobile Application SDK können zusätzliche Funktionen implementiert werden. Mit diesem können professionelle Entwickler Windows-Anwendungen unter Zuhilfenahme bekannter Windows-Programmiersprachen für mobile Endgeräte aktualisieren. Das SDK enthält über 50 APIs. Nachfolgend einige Beispiele für programmierbare Mobility-Verbesserungen:

- Freie Entscheidung zur Nutzung von Schaltflächen auf dem mobilen Endgerät. Es können Steuerungsfunktionen der lokalen Benutzeroberfläche statt der Windows-Steuerungen verwendet werden
- Automatische Anpassung von Anwendungen an die Bildschirmgröße, um die verfügbare Auflösung und das horizontale Layout eines Tablets oder eines kleineren mobilen Endgeräts nutzen zu können
- Integration von Funktionen des Endgeräts, wie Telefon, SMS, GPS und Kamera, in Workflows von Windows-Anwendungen

## Beschleunigung von Druck- und Scanvorgängen

Citrix unterstützt sowohl lokale als auch Netzwerkdrucker. Lokal definierte Drucker auf Clients werden nach Bedarf in Sitzungen umgeleitet. Netzwerkdrucker können Anwendern anhand der Mitgliedschaft in einer Active Directory-Gruppe, dem physischen Standort des Anwenders oder anderer Kriterien zugeteilt werden. Admins können für eine einfachere und stabilere Nutzung die Citrix Universal Print Drivers und den Citrix Universal Print Server gemeinsam mit nativen Druckfunktionen verwenden.

Citrix hat diese Druckertreiber und Druckervertechnologien von Grund auf neu entwickelt. Sie stellen viele Funktionen bereit, die für tägliche Druckaufgaben benötigt werden. Zudem wird die Bandbreite berücksichtigt, die ein Druckauftrag erfordert. Wenn ein einziger Treiber verwendet wird, um hunderte oder tausende Drucker zu verwalten, wird das Management von Druckertreibern in Citrix Workspace bzw. XenApp und XenDesktop deutlich vereinfacht. Mit dem Universal Print Server wird die Druck-Engine auf einen Windows-Druckserver übertragen. Dadurch müssen keine endgerätespezifischen Treiber auf dem Server oder dem Desktop-Image installiert werden. Firewallfreundliche Druckerprotokolle bieten eine höhere Bandbreiteneffizienz als native Windows-Protokolle und lassen sich zudem auf Endgeräte anderer Betriebssysteme ausweiten. Die neueste Version des Universal Print Server bietet zudem eine verbesserte Skalierbarkeit, einen

---

besseren Betriebssystemsupport sowie Performance-Monitoring. Zusätzlich ist sie in das Customer Experience Improvement Program (CEIP) von Citrix integriert, mit dessen Hilfe wir das Produkt stetig verbessern.

Obwohl Scanner über eine einfache USB-Verbindung unterstützt werden können, bietet die Implementierung mit Citrix zusätzliche Daten zur Verbindung von Endgerät und Host. Die lokale Scanner-Verbindungsfunktion ermöglicht es dem Anwender, mit nativer USB-Geschwindigkeit mit dem Scanner zu interagieren. Sobald der Scan durchgeführt wurde, komprimiert ICA das gescannte Bild und sendet es an den Hostserver. Das Einzige, was daher über das Netzwerk gesendet wird, ist eine komprimierte Bilddatei.

## Umfangreicher Support für Peripheriegeräte

HDX kann nahtlos per Plug & Play mit zahlreichen Endgeräten verbunden werden, darunter Webcams, Audio-Wiedergabegeräte, Aufnahmegeräte und spezielle Peripheriegeräte. Die USB-Umleitung in die Cloud macht es möglich, dass diese Peripheriegeräte selbst dann genutzt werden können, wenn sie sich hunderte Kilometer von dem Ort entfernt befinden, an dem die Sitzung gehostet wird. HDX-Technologien optimieren USB-Traffic über übliche WAN-Bedingungen, um ein Feedback in Echtzeit sowie umfangreiche Funktionen zu unterstützen. Die Unterstützung von Digitalstiften, elektronischen Signaturtafeln sowie Grafiktablets in cloudgehosteten Anwendungen ist eine wichtige Anforderung in verschiedenen Branchen, darunter Einzelhandel, Finanzwesen, Design und CAD. Werfen Sie einen Blick auf alle unterstützten Peripheriegeräte und Lösungen, die im Rahmen unseres Citrix Ready-Programms für Citrix-Umgebungen zertifiziert wurden: [www.citrix.de/ready](http://www.citrix.de/ready).

## Höchste Quality of Service und Zuverlässigkeit sicherstellen

HDX-Technologien stellen durch eine Kombination aus ICA-Traffic-Priorisierung, zwischengespeicherten Inhalten für Niederlassungen und ICA-Protokolloptimierungen den höchsten Grad an Quality of Service und Zuverlässigkeit sicher.

Traffic von virtuellen Anwendungen und Desktops steht in Konkurrenz zu allem anderen im Netzwerk. Um strenge Service Level Agreements (SLAs) einhalten zu können, benötigen Netzwerkadministratoren Tools, um Anwendungs- und Desktop-Traffic zu priorisieren und zu optimieren. Auf diese Weise können sie Tag für Tag einen erstklassigen Benutzerkomfort gewährleisten. Die Traffic-Priorisierung von HDX bietet Folgendes:

- Priorisierung von virtuellem Anwendungs- und Desktop-Traffic anhand von Nutzungstyp. Hierbei werden Kommunikationskanäle über Standard-QoS-Routingtechniken in fünf unabhängige Datenströme aufgeteilt. Virtueller Desktop-Traffic kann in folgende Datenströme aufgeteilt werden:
  1. Dediziert in Echtzeit
  2. Interaktiv
  3. Hintergrund
  4. Masse
  5. RTP/UDP-Audiokanäle
- Netzwerkadministratoren können Anwendungstypen identifizieren und Web- und Client-Server-Anwendungen sowie Datenverkehr von virtuellen Anwendungen und Desktops priorisieren. Dadurch kann die verfügbare Netzwerkbandbreite optimal ausgenutzt und eine hohe QoS ermöglicht werden.

Die HDX-Caching-Technologie fügt sich adaptiv in XenApp, XenDesktop und Citrix Workspace ein, um die native ICA-Komprimierung zu deaktivieren, die die Sitzungen von einzelnen Anwendern optimiert. Anschließend wird die Bereitstellung von XenApp



---

und XenDesktop für mehrere Anwendersitzungen optimiert, indem die Übertragung von Daten, auf die häufig zugegriffen wird, lokal zwischengespeichert und dedupliziert wird. Dazu gehören Bitmap-Grafiken, Dokumente, Druckaufträge und Medienstreams.

Zu den Optimierungen des ICA-Protokolls gehören TCP-Flusssteuerung, Komprimierung des Datenverkehrs und Protokollbeschleunigung.

- Mit der adaptiven TCP-Flusssteuerung wird der Fluss des gesamten TCP-basierten Datenverkehrs, einschließlich ICA, durch die Analyse hoher Netzwerklatenzen und Paketverluste beschleunigt. Daraus ergeben sich ein deutlich höherer Netzwerkdurchsatz und eine bessere Performance als mit Standard-TCP-Implementierungen.
- Die adaptive Komprimierung nutzt eine leistungsstarke Engine, um ICA-Traffic anhand seiner Merkmale zu komprimieren. Auch die Funktionen der Infrastruktur und die Netzwerkbedingungen werden hierbei berücksichtigt.
- Die adaptive Protokollbeschleunigung bietet eine intelligente Beschleunigung von ICA-Traffic durch die Analyse von Netzwerk- und Datenverkehrsbedingungen.

Dank verbesserter Diagnosemöglichkeiten mit einer neuen Telemetrie-Funktion können Sie Probleme in der Infrastruktur leichter erkennen und beheben. Diese Funktion nutzt zudem die Citrix Insight Services-Plattform ([cis.citrix.com](https://cis.citrix.com)) sowie Smart Tools ([smart.cloud.com](https://smart.cloud.com)) für die Sammlung und Analyse zentralisierter Daten. Zudem bietet die Lösung eine nahtlose Integration in den Citrix Technical Support.

### **Vereinfachte Administration mit Richtlinienvorlagen**

Dank vordefinierter HDX-Richtlinienvorlagen, die auf häufigen Anwendungsszenarien basieren, können Sie auf einfache Weise sicherstellen, dass Anwender bei jeder Verbindung über eine bestmögliche Performance verfügen. Zudem werden die Anforderungen der IT erfüllt. Vorlagen für eine hohe Server-Skalierbarkeit, WAN-Verbindungen mit geringer Bandbreite, Sicherheits- und Kontrollmaßnahmen sowie eine High-Definition Performance sind bereits enthalten. Diese Vorlagen können nach Bedarf angepasst und mithilfe von verschiedenen Richtlinienfiltern während Anwendersitzungen eingesetzt werden.

---

## Citrix Workspace – eine ganzheitliche Lösung

HDX-Technologien sind die Grundlage der Anwendungs- und Desktop-Bereitstellungsplattform von Citrix. Mit ihr können Sie erstklassige virtuelle Anwendungen und Desktops an jedes beliebige Endgerät und über jedes Netzwerk bereitstellen. Endbenutzer profitieren dabei von einer Desktop Experience, die der eines lokalen PCs gleicht, selbst wenn Anwender unter mangelhaften Netzwerkbedingungen Multimedia-Inhalte verwenden, in Echtzeit zusammenarbeiten, USB-Peripheriegeräte anschließen oder 3D-Grafikanwendungen nutzen. Mit Citrix Workspace, XenApp, XenDesktop und HDX-Technologien kann die IT virtuelle Anwendungen und Desktops erfolgreich an Ziele außerhalb der Unternehmenszentrale bereitstellen, einschließlich Remote-Mitarbeitern, mobilen Endgeräten und Anwendern in Zweigstellen. Und zudem hat die IT die Möglichkeit, Unternehmensdaten auf hohem Niveau zu schützen und zu kontrollieren.

Besuchen Sie für weitere Informationen [citrix.de/hdx](https://citrix.de/hdx).



### Enterprise Sales

Nordamerika | 800-424-8749

Weltweit | +1 408 790 8000

### Standorte

Unternehmenszentrale | 851 Cypress Creek Road Fort Lauderdale, FL 33309, USA

Silicon Valley | 4988 Great America Parkway Santa Clara, CA 95054, USA

©2018 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix, das Citrix-Logo und andere hierin aufgeführten Marken sind Eigentum von Citrix Systems, Inc. und/oder einer ihrer Tochterunternehmen und sind möglicherweise beim Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten und in anderen Ländern eingetragen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.